„Tag des offenen Heizungskellers“

Veranstaltungen in Creglingen, Weikersheim und Bad Mergentheim

Der offizielle „Tag des offenen Heizungskellers“ am 21. November 2026 macht klimafreundliches Heizen im Alltag erlebbar. Neben theoretischen Vorträgen öffnen im Monat November Bundesweit HausbesitzerInnen ihre Türen und teilen praxisnahe Erfahrungen zur Wärmepumpe.

Zu diesem bundesweiten Aktionstag rufen der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Campact, co2online, German Zero, Greenpeace Deutschland und der Solarenergie-Förderverein Deutschland (SFV) gemeinsam auf.

Im Main-Tauber-Kreis werden in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Main-Tauber-Kreis, dem KlimaNetzwerk Main- Tauber und den örtlichen Klima- und Naturschutzgruppen im Rahmen des „offenen Heizungskellers“ drei verschiedene Veranstaltungen angeboten.

Im Vorfeld der Besichtigung der verschiedenen Heizungskeller findet jeweils ein Vortrag von einem erfahrenen Energieberater rund um die Wärmepumpe statt. Hierbei werden praxisnah die rechtlichen und technischen Grundlagen vermittelt sowie die jährlichen Betriebskosten dargestellt. Durch die Erfahrungen am eigenen Haus vermittelt der Energieberater anschaulich ein zukunftsorientiertes Szenario für den erfolgreichen Einsatz von Wärmepumpen im Gebäudebestand. Außerdem erfahren die BesucherInnen alles zu den aktuellen, neuen Fördermöglichkeiten und lernen anhand von Best-Practice-Beispielen, wie eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis aussehen kann – auch mit Einbeziehung einer Photovoltaikanlage und einem Batteriespeicher.

In einer zweiten Veranstaltung geht es dann in die Praxis - in den Heizungskeller von verschiedenen Haus- und WohnungsbesitzerInnen.

Interessierte können von den EigentümerInnen, die Ihr Bestandsgebäude mit der „Wärmepumpe“ versorgen, die Vorteile bzw. die Erfahrungen über dieses Heizungssystem aus „erster Hand“ erhalten.

Mit im „Angebot“ sind Wärmepumpen, die Ihre Energie durch die Umgebungsluft gewinnen, aber auch Wärmepumpen deren Energie aus dem Erdreich oder aus dem Grundwasser gewonnen wird.

Bei manchen elektrischen Heizungsanlagen, die gezeigt werden, ist auch eine Photovoltaikanlage plus einem stationären Batteriespeicher mit in den Betrieb der Wärmepumpe eingebunden.

Der praktische Teil setzt auf persönliche Gespräche, Erfahrungsaustausch und unabhängige Information vor Ort, um die Wärmewende vor Ort erlebbar zu machen.

Das Interesse der Besucher und Besucherinnen an dem praktischen Teil wird jeweils bei dem theoretischen Vortrag des Energieberaters abgefragt, damit die Organisatoren vor Ort den „Praxisteil“ koordinieren können.

Beide Veranstaltungen sind für die Besucherinnen und Besucher kostenfrei.

Folgende Vorträge finden über die Wärmepumpe statt:

- Creglingen am 3. November 2026 am 18 Uhr im „Grünen Baum“ organisiert von BUND-Ortsverband Creglingen und dem vom Solar- und Energieverein Creglingen e.V.
- Weikersheim am 5. November 2026 am 18 Uhr im Rathaussaal organisiert vom Klimastammtisch Weikersheim
- Bad Mergentheim-Markelsheim am 9. November 2026 am 18 Uhr im Winzersaal der Weingärtner Markelsheim e.G. organisiert vom Arbeitskreis Energie & Umwelt der Naturschutzgruppe Taubergrund

Angesichts stark steigender Preise für Gas und Heizöl durch die Konflikte im Nahen Osten und der Ukraine, klimapolitischer Herausforderungen und anhaltender Unsicherheiten beim Heizungstausch helfen Praxistipps aus erster Hand, um die richtige Entscheidung zu treffen. Die derzeitige Energiekrise macht es deutlich: Fossile Energieträger bedeuten ein hohes finanzielles Risiko und feuert die Klimakrise weiter an.

Thomas Spirk

AK Energie & Umwelt /KlimaNetzwerk